

Wandsbeker Verschönerungs-Verein.

Der Zweck des Vereins ist die Verschönerung der Stadt Wandsbek und deren Umgebung. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der sich für die Förderung der Vereinszwecke interessiert. — Der Mitgliederbeitrag beträgt mindestens 3 Mark jährlich.

Vorstand:

Stadttrat Witthöfft, 1. Vorsitzender.
 Bürgermeister Steen, 1. stellvertretender Vorsitzender.
 Kaufmann Paulsen, 2. stellvertretender Vorsitzender.
 W. Kunde, 1. Schriftführer.
 Gustav Hamkens, stellvertretender Schriftführer.
 Kaufmann Louis Fricke, 1. Kassierer.
 Rechnungsrat Hufe, stellvertretender Kassierer.

Verein zur Förderung des Zuzuges in Wandsbek.

(Eingetragener Verein.)

Vorstand:

- | | |
|--|--|
| 1. Vorsitzender Rechtsanwalt und
Notar Art. | 2. Schriftführer Hausmaller Ernst
Düring. |
| 2. Vorsitzender Stadttrat Beran. | 1. Kassenwart Kaufmann Lorenz
Paulsen. |
| 1. Schriftführer Kaufmann Ferd.
Reimer. | 2. Kassenwart Direktor P. Börnsen. |

Wandsbek-Marienthaler Vaterländischer Frauenverein.

Vorstand:

Frau Pastor Boie, Vorsitzende.	Frau Oberbürgermeister Rauch.
Frau Pastor Fengler.	Oberbürgermeister Rauch.
Fräulein A. Giehoff.	Stadttrat Gryhbell.
Frau Stadttrat Gryhbell.	Fräulein E. Puttfarken.
Frau Klempnermeister Claussen.	Frau Geheimrat Lorenz.

Wohltätigkeits-Verein.

Gegründet 1875.

Vorstand:

Pastor Boie.	Pastor em. Prietsch.
Landrat von Bonin.	Redakteur Bubogel.
Professor Giehoff.	Prof. Dr. Richter, Ehrenmitglied.
Pastor Fengler, Ehrenmitglied.	F. Schrader, Ehrenmitglied.
Stadttrat Gryhbell.	C. Schramm.
Dr. med. Kulenkamp.	Direktor G. Westendorff.
Hauptpastor Lange, Vorsitzender.	Hermann Sturm, Kassierer.
Generaldirektor Neumann.	W. Bornig.

Der Verein unterhält drei Diakonissen zur unentgeltlichen Pflege unbemittelter Kranken ohne Unterschied des Bekenntnisses und der Glaubensrichtung. Bitten um Hilfeleistungen sind zu richten an die Diakonissen des Wohltätigkeits-Vereins, Schloßstraße 12.

An dieselben sind ebenfalls zu richten Gesuche um Aufnahme von Mädchen in die Fließschule, in der etwa 120 größere Mädchen von den Diakonissen des Wohltätigkeits-Vereins im Fliesen und Stopfen unterrichtet werden.